Ressort: Politik

Neue Vorwürfe gegen Bremer BAMF-Außenstelle

Bremen, 28.05.2018, 22:00 Uhr

GDN - Im Skandal um das Flüchtlingsamt BAMF kommen immer mehr Details ans Licht. Ein Insider der Bremer Außenstelle berichtet von gestrichenen Aus- und Fortbildungen in den Jahren 2016 und 2017 - um Asyl-Fälle noch schneller abarbeiten zu können, schreibt die "Bild" (Dienstagsausgabe).

"So gab es bei uns auch Mitarbeiter, die Pass-Fälschungen erkennen sollten, aber keinerlei Ausbildung dafür bekamen. Es waren ehemalige Post- und Bahn-Mitarbeiter, die überhaupt nicht wussten, was sie da eigentlich prüfen sollten." Und: Als die bereits aufgeflogene frühere Leiterin der Bremer Außenstelle 2017 erneut in Bremen eingesetzt wurde, soll sie bei mindestens einer weiteren Mogelei ertappt worden sein. Das Verrückte: "Die Manipulation war unnötig", berichtet der Insider. "Die betroffene Frau hätte sowieso Asyl bekommen, da ging es um Familien-Asyl." Dennoch habe die Frau die zuständige Entscheiderin "schlicht unter Druck gesetzt". Ihr eigener Zugang zum BAMF-IT-System war nämlich bereits gesperrt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106812/neue-vorwuerfe-gegen-bremer-bamf-aussenstelle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com